

Medienmitteilung, 29. Juni 2021

Hohe Gebäudeschäden nach Sommergewitter

Das heftige Gewitter vom Montagabend mit teilweise starkem Hagel hinterlässt sehr hohe Gebäudeschäden. Die Gebäudeversicherung Luzern geht nach ersten Schätzungen von etwa 7'000 Schadenfällen mit einer Schadenhöhe von 60 Millionen Franken aus. Somit ist es das grösste Elementarereignis im Kanton Luzern seit über 15 Jahren.

Von den bisherigen Gewittern im Juni 2021 war der Kanton Luzern im Vergleich zu anderen Kantonen wenig betroffen. Trotzdem entstanden bereits 1'300 Schadenfälle mit einer Schadenhöhe von rund 10 Millionen Franken.

Hingegen das Gewitter am Montagabend, 28. Juni 2021 mit teilweise starkem Hagel hinterlässt im Kanton Luzern sehr hohe Gebäudeschäden. Bei der Gebäudeversicherung Luzern sind am Dienstagmorgen 2'000 Schadensmeldungen eingegangen. Nach ersten Schätzungen rechnet die Gebäudeversicherung Luzern gesamthaft mit 7'000 Schadensmeldungen und einer ungefähren Schadenssumme von 60 Millionen Franken. Die Höhe der entstandenen Elementarschäden ist sehr hoch und entspricht dem grössten Elementarereignis seit über 15 Jahren. Grössere Elementarereignisse entstanden im Kanton Luzern letztmals in den Jahren 2005 (Überschwemmungen) und 1999 (Sturm Lothar).

Nach ersten Angaben waren die Gebiete Wolhusen, Ruswil, Menznau, Buttisholz, Grosswangen, Nottwil, Eich, Schenkon, Sempach und Römerswil am stärksten betroffen. Das genaue Ausmass ist kurz nach dem Ereignis kaum abschätzbar, da noch nicht alle Schadenfälle bekannt und die Aufräumarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

Der Gebäudeversicherung Luzern können Schadenfälle per Internet (www.gvl.ch) oder telefonisch (041 227 22 22) gemeldet werden. Aufgrund der hohen Anzahl von Schadenmeldungen werden die Schadensfälle priorisiert. Die Gebäudeversicherung Luzern bittet deshalb um Geduld.

Vorsicht bei defekten Photovoltaikanlagen

Durch den starken Hagel wurden zahlreiche Photovoltaikanlagen stark beschädigt. Die Gebäudeversicherung Luzern empfiehlt dringend die Anlagen nicht zu berühren und umgehend durch einen Fachmann deaktivieren und reparieren zu lassen.

Sturm-/Hagel – Sofortmassnahmen bei einem Schadenfall

- Folgeschäden vermeiden z. B. beschädigtes Dach sofort decken
- Offerten für Fassaden, Lamellenstoren, Blecheinfassungen bereit halten
- Fotos erstellen, um Schadenausmass festzuhalten

Überschwemmung – Sofortmassnahmen bei einem Schadenfall

- Wasser rasch abpumpen und absaugen, mit den Aufräum- und Reinigungsarbeiten beginnen
- Durchnässte Teppiche und betroffenes Mobiliar entfernen und deponieren
- Falls nötig Austrocknungsfirma zuziehen und sofort Trocknung einleiten (Achtung: Entfeuchtungs- und Trocknungsapparate nur in geschlossenen Räumen einsetzen)
- Fotos erstellen, um Schadensausmass festzuhalten

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Direktionsstab (Mediensprecher)
041 227 22 26 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern

Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern Telefon 041 227 22 22, www.gvl.ch